

Amthliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Befreiung eines Pachtbrevets für den südöstlich der Alten Bromenade von der Gr. Straßstraße bis zur Schulstraße neu anzulegenden Straße soll im Wege der Wettbewerbs vergeben werden.

Angebote sind bis

Samstag den 5. März, Vormittags 10 Uhr

an dem Stadtbauamt einzuliefern, wofür die Bedingungen und Zeichnungen anzufordern, auch die Bedingungen anzunehmen werden können.

Halle a. S., den 26. Februar 1898.

Der Stadtbaurath, Genzmer.

Ausschreibung.

Der Neuanfrucht des Wohngebäudes der Behälterstation Oststraße 7 und der Bureau der Gasanstalt I, Holzplatz 7 soll vergeben werden.

Angebote sind bis Freitag den 4. März d. J., Vorm. 10 Uhr

an dem Bureau der Gas- und Wasserwerke, Unterplan 12, einzuliefern, wofür die Bedingungen einzusehen und die Bedingungen anzunehmen zu haben sind.

Halle a. S., den 26. Februar 1898.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Ruhrerkrankung unter dem Viehstande des Viehhändlers M. Schloß hier, Königstraße 62, ist erloschen und die Sperre über das gedachte Vieh nicht mehr aufgehoben.

Halle a. S., den 1. März 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Liebereichnisse, welche in der vom 10. bis 15. Februar 1898 beim städtischen Beamten abgehaltenen Versteigerung in der dem Monat November 1896 verlehnten und erneuerten Häuser (Häuselnnummer von 54901 bis 54932 und Wandfläche in braunem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigeordneten Häuser sind innerhalb der einjährigen Verjährungsfrist

vom 2. März 1898 bis 1. März 1899

bei der Kasse des Reichsamt gegen Rückgabe der Planblätter und gegen Einzahlung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgekauften Liebereichnisse und freigeordneten Häuser verfallen am Verfallens des Reichsamt bezw. der Ortswasserkasse.

Halle a. S., den 28. Februar 1898.

Das Reichamt der Stadt Halle a. S.

Städtische höhere Mädchenschule.

Anmeldungen von Schülerinnen nehme ich täglich (mit Ausschluß des Sonntags) im Amtszimmer der höheren Mädchenschule, Alte Bromenade 31 entgegen. Gebühr- und Anmeldeformulare sind vorzuliegen.

Halle a. S., den 28. Februar 1898.

Dr. Biedermann, Director.

Bekanntmachung.

Die folgenden, den Frankischen Stiftungen gehörigen Pläne und zwar:

1. der Plan Nr. 82 in der Hülberger Gasse, 3 ha 70 ar 36 qm,

2. der Plan Nr. 46 an der Wertheimer Gasse, 3 ha 99 ar 60 qm,

3. der Plan Nr. 12 in der weißen Markt Gasse, 4 ha 12 ar 49 qm,

fallen vom 1. October 1898 ab auf 6 Jahre neu verpachtet werden. Es steht dazu

Versteigerungstermin am

Wittmoeh den 9. März a. c. Vormittags 10 Uhr

im Sekretariat unserer Hauptstelle, Hauptplatz 1 hier, an und werden Beschläge dazu eingeladen. Die Beschlagsbedingungen liegen im Sekretariat aus.

Halle a. S., den 28. Februar 1898.

Das Direktorium der Frankischen Stiftungen.

Aufgebot.

Im Grundbuche von Amstorf, Band II, Artikel 15, Band III, Blatt 18 und Band III, Blatt 19, sind in dem Nr. 11 unter Nr. 1.

nach 76 Hektar Ackerland (Reit und ursprünglich 100 Hektar) aus der Obligation vom 21. Juli 1799, der Gasse vom 22. Juli 1812, dem Kaufvertrage vom 21. Juli 1826, dem Lehensurtheil d. publ. den 27. September 1830 und der Gasse vom 27. December 1832

für den Anwärter **Andreas Walther zu Wendorf**

eingetragen. Diese Hypothekenschein ist angeblich längst getilgt; jedoch kann eine löschungsfähige Eintragung nicht beseitigt werden, weil der eingetragene Gläubiger verstorben ist und seine Rechtsnachfolger ihrer Person oder ihrem Aufenthalt nicht unbekannt sind.

1. des Eisenbahnarbeiters **Hans Fischer** zu Amstorf, als eingetragenen

Eigenbüblers des Grundbuchs Amstorf, Band II, Artikel 15;

2. des Bauunternehmers **Bernhard Krebs** beidseitig, als eingetragenen

Eigenbüblers des Grundbuchs Amstorf, Band III, Blatt 18;

3. des Schmiedemeisters **Gotthold Ehrlich** beidseitig, als eingetragenen Eigen-

büblers des Grundbuchs Amstorf, Band III, Blatt 19.

wird die vorbenannte Hypothekenschein durch Tilgung außer Acht gelassen. Die Rechtsnachfolger des eingetragenen Gläubigers werden aufgefordert, ihre Ansprüche und Rechte auf die Pforten in dem auf den

20. Juni 1898, Vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Nr. 27, Zimmer Nr. 31 anzureichern. Auf-

gebotsstermine anzunehmen, indigenfalls sie mit ihren Ansprüchen auf die ausgetobene Pfort werden ausgeschlossen und die Pfort im Grundbuche wird gelöscht werden.

Halle a. S., den 18. Februar 1898.

Amthliches Amtsgericht, Abth. 7.

Bekanntmachung.

Die Gerichten der Genossenschaft Halleischen Pflanzenschaft haben wir zur diesjährigen ordentlichen Gewerben-Veranlagung am Wittmoeh den 30. März d. J.,

Vormittags 11 1/2 Uhr im Hotel zur „Stadt Hamburg“ in Halle a. S. er-

geben ein.

Gegenstände der Verpfändung werden sein:

1. Verträge über die Lage der Gassen, den Verkehr und die Resultate des Vorjahres.

2. Verträge der Bilanz, wie des Revision-Berichts pro 1897, Festsetzung der zu

verpflichtenden Beiträge und Vertheilung der Erträge an die Deputation.

3. Nach der zweiter Revision zur Prüfung der Bücher nebst den Rechen und der

Bilanz pro 1898.

4. Ergänzung der Deputation durch Wahl.

Die Deputation der Gerichten durch Wahl. Beschlagsbedingungen befinden sich auf

Nr. 23 und 24 des Statuts, welche mit benutzen, das die zur Vertheilung dienenden

Kundweisse bis spätestens am 25. März d. J. zu Händen unseres Betriebs-Directors

Beil eingereicht werden müssen.

Halle a. S., den 1. März 1898.

Die Deputation der Genossenschaft Halleischen Pflanzenschaft.

Fabel, Lehmann, Dr. Wille, Herzfeld, Seuhauer.

Lehranstalt für Schnittzeichnen

und Kleideranfertigung, verbunden mit Atelier. Neue Kurse jeden 1. und 15. Beste Empfehlungen stehen zur Seite.

Elise Bürger, acad. gebild. Lehrerin, **Medwigstr. 5, II.**

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- u. Fortbildungsschule

nebst Seminar für Handarbeits-Lehrerinnen.

Am 1. April beginnen die Kurse für **Wäschenähen, Schneidern, Putzmachen, Hand-u. Kunstschreiben, Zeichnen, Ant-**

zeichnen auf Stoff, Buchführung, Rechnen, Deutsch etc.

Die Vorbereitung zum Handarbeits-Examen beginnt am 1. März. Pensionenpreis jährlich 500 Mk.

Töchterpensionat.

Fr. E. Gehrtz-Wildhagen, Heinrichstr. 1.

- Gummi-Schuhe f. Herren, Damen u. Kinder in den neuesten Fassons.
- Gummi-Tischdecken in reichend. Mustern.
- Gummi-Wirtschafts-schürzen mit ohne Träger f. Damen von 1,25 Mk an per Stüd.
- Gummi-Kinderschürzen in allen u. bunten Mustern.
- Gummi-Betteinlagen, abgewaschen und vom Stroh, Kletter zum halben Preis.
- Gummi-Hosenträger, beste Qualität, für Herren u. Knaben, 50 Pfg. an.

- Markttaschen.
- Wachstuch-Rester.
- Linoleum-Läufer von 55 Pfg. an per Meter.
- Linoleum-Teppiche von 50 Pfg. an pro Stüd.
- Linoleum-Rester sehr billig.
- Linoleum zum Auslegen ganz, Zimmer.

Hugo Nehab

Nachfolger, Specialgeschäft für Gummiwaren, Wachstuch und Binnumm, 27 Gr. Ulrichstr. 27. Auf Firma bitte genau zu achten!

Böhlthätigkeits-Vorstellung.

Der Ehrenrathe des Vereins „Thalia“ beschließt am Freitag den 4. März im großen Saale der „Kaisersäle“ eine Wohlthätigkeits-Vorstellung zum Besten armer und deswallter Constanzen der Stadt Halle zu geben. Sie bitten daher das verehrte Publikum, uns in diesem Unternehmen wie immer, so auch diesmal durch Abnahme von Eintrittskarten unterstützen wollen. Zur Anfertigung gelangt: „Lumpen-König“, Feste mit Gesang in 4 Acten. Preis der Plätze: Loge 2 Mk., nummer. Platz 1.50 Mk., II. Platz 1 Mk., III. Platz 50 Pfg. Am Vorabend bei den Herren Gastmann, Giegenermeister (Kassier), sowie Kassenschatz **Bernhard Scholle** (Vergleichstraße 11). Anfang 8 Uhr. Der Vorstand, Vorstand-Vize des Vereins hierzu gültig.

Öffentlicher Vortrag

über die Zeichen der neuen Wiederwittmoeh d. 2. März, 8 1/2 Uhr Abends in der Kapelle der Apostel. Gemeinde Jakobstraße 46 (an der Zwingerstraße). Der Vortrag steht Jedem frei.

Deutsches Schwert,

Mittelstrasse. Wittmoeh d. 3. u. Donnerstag d. 3. März Großes Vordierfest mit Speisungen und Vordierfesten, wozu freundlich einladet **Max Dehno.**

Böhmische Bierhalle,

Rathhausstrasse 6. 4. Tag der **Böhmischer Freierlichkeiten.** Kuchten des Brodler Gänseklein mit kleinen porc Wundelkindern. **A. Posern.**

Gasthof zu Gottgau.

Freitag den 4. März, Abends 8 1/2 Uhr Großes Militär-Concert bei Kasse des Wagens. Anfang, Freitag, Nr. 36 unter pers. Leitung des Königl. Musik. Herrn **O. Wiegert.**

Nach dem Concert Ball.

Hierzu laden ergeben ein **Alb. Hertig.**

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Herren Schuhmachermeistern sowie einem werth. Publikum von Halle u. Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich

Nikolaistr. 12 nahe am Lederhandlung und Schäftefabrik eröffnet habe.

Durch mein reich sortirtes Lager in **Gohlen- u. Oberleder, fertiger Schäfte und sämmtlicher Werkzeuge und Artikel** sowie durch Anschaffung der neuesten Maschinen bin ich in der Lage, allen Anforderungen Genüge zu leisten, und wird es mein Bestreben sein, durch reelle und prompte Bedienung mir das Vertrauen einer werthen Kundschaft zu erwerben.

Indem ich bitte, mein Unternehmen unterstützen zu wollen, zeichne

mit Hochachtung
H. Wiebach.
Halle a. S., den 1. März 1898.

Unentgeltlich

verleihe Anweisung zur Rettung von Kranke und mit ohne Vorwissen. Kein Gebühren. **H. Gallenberg, Berlin, Strömungsstraße 29.** - Über tausend auch gerichtlich geprüfte und eiblich erprobte Dants u. Anrechnungsscheine bezogen die Wiederkehr des häuslichen Glücks.

Krieger-Versicherungs-Verein.

Zu unserem am **Dienstag den 1. März** in der „Kaiser Wilhelms-halle“ stattfindenden

Namnenfeste

erlaubt sich der unterzeichnete Vorstand die Kameraden und Freunde ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Halle'sche Krieger-Kameradschaft.

Sonntag den 6. März, Abends 8 Uhr in den Kaisersälen

Zur Feier des 19. Stiftungsfestes

Gesang- und Instrumental-Concert, Theater und Ball,

unter gütiger Mitwirkung des hiesigen Gesang-Vereins „Melodie“ (Dirigent: Herr Lehrer Schumann), sowie des Theater-Vereins „Deutsche Bühne“ und mehrerer namhafter Harmonien.

Eintrittskarten für Concert und Theater 20 Pf. bei den Kameraden A. Tempel, Gr. Wallstr. 5, M. Geier, Geißstr. 31, M. Jacobi, Gr. Ulrichstraße 38, G. Laube, Gr. Steinstr. 61, H. Eger, Oranienstr. 18, G. Kaufmann, Rathenower 7, G. Heine, Charlottenstr. 12, und J. Reiffel, Reimannstr. 30. **Ohne Karte kein Zutritt.**

Hackerbräu - Katakomben

Zu dieser Woche finden die letzten

Münchener Keller - Feste

der Saison statt. - Jeden Abend laborkoffe Perle.

„Goldener Hirsch“

Leipzigerstraße 63. - Inhaber Hugo Traxdorf.

Wittmoeh den 2. März, von Abends 7 Uhr:

Grosses Bockbier-Fest

mit farneolischer Laubpflanzung.

„Ein Tag im Dorfe Bagenhausen.“

Darüber sind in meinem bemerksprechend bezaubernden großen Saal fest.

10 1/2 Uhr: **Einweihung des neuen Spritzenhauses** mit darauffolgendem Umzug, unter Vorantritt des Gemeindevorstandes.

11 Uhr: **Grosses Bockspringen mit Preisvertheilung.** Zusammenkunft einer Zortkapelle.

Chausseegäßchen wird nicht erhoben.

Wort: Jeder soll und mag sich amüßigen.

NB. Jede meinen Saal Sonnabend den 19. März noch frei.

Kaisersäle.

Vom 1. März ab

Neue Damenkapelle (Teiser).

Morgen Wittmoeh - Schlachtfest - L. Bombach, Breitenstraße 5.

Sachsenburg, Trotha.

Nächsten Sonntag den 6. März **Großer Volksmessenball.** Otto Köhler.

Schlachtfest

Morgen Wittmoeh bei Oscar Heller, Strömungsstr. Th. Harling, Brunnstraße 30.

haus-schlachtene Wurf.

Morgen Wittmoeh auf's Reichthum bezeugt die, Fortschritt zu jeder Lagezeit **L. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3, II. Etage**

Café Viktoria,

Friedenstrasse 14. Neue Damen-Verdienung.

Halle a. S., den 1. März 1898.

P. P.

Hierdurch drehe ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine seit dem Jahre 1891 bestehende

Biergrosshandlung

nebst alleiniger Vertretung der Brauereien:

Bürgerliches Branhaus München (Münchener Bürgerbräu) in München, Domaine Liebofschan bei Saaz in Böhmen und der Actienbrauerei C. Petz in Culmbach

am heutigen Tage an Herrn **Albert Morell** dahier käuflich abgetreten habe.

Im Laufe meiner langjährigen Thätigkeit habe ich so viele Beweise von Vertrauen allseitig gefunden und so liebe Bekannte und Freunde gewonnen, daß es mich drängt, hierfür all meinen verehrten Geschäftsfreunden meinen innigsten Dank auszusprechen mit der Bitte, mir diese freundschaftlichen Gefühnungen auch weiterhin zu erhalten. Ich empfehle Ihnen daher Herrn **Morell**, der das Geschäft nicht nur unter meinem Namen, sondern auch in meinem Sinne weiterführen wird, mit vorzüglicher Hochachtung

Bruno Toepel.

Halle a. S., den 1. März 1898.

P. P.

Begunnehmend auf Obiges bestätige ich hiermit, daß ich von Herrn **Bruno Toepel** die seit mehreren Jahren hieselbst geführte

Biergrosshandlung

nebst alleiniger Vertretung

des **Bürgerlichen Branhauses München (Münchener Bürgerbräu), der Domaine Liebofschan bei Saaz in Böhmen und der Actienbrauerei C. Petz in Culmbach**

am heutigen Tage käuflich übernommen habe und unter der bisherigen Firma

Bruno Toepel

in unveränderter Weise fortführen werde.

Obige Bestätigung ertheile ich daher in Zukunft an die gleiche Adresse:

Biergrosshandlung Bruno Toepel, Alte Promenade 6 (Reichshof)

(Telephon Nr. 854)

freundlichst richten zu wollen. Ich werde bestrebt sein, durch streng solide Geschäftsführung und aufmerksame prompte Bedienung mir allseitiges Vertrauen zu erwerben, und zeichne

Albert Morell.

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**
Mittwoch den 2. März 1898.
164. Vorstellung. 124. Abonnements-Vorh.
Garbe: gelb.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
Die Weiberfinger von Nürnberg.
Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
In Scene gesetzt v. Regisseur G. Hartmann.
Dirigirt: Kapellmeister Moritz Grünm.

Personen:
Hans Sachs, Schuster. A. Dingeldey.
Hein Bogner, Weibschmied Carl Brandes.
Kunz Bogner, Knecht. J. Hüdebrandt.
Konrad Nachtigall, Spengler. Theo. Maier.
Eitrich Bedmeister, Stadt-
schreiber. G. Hartmann.
Fritz Schöner, Diener. Leopold Franke.
Hilfsknecht Johann, Altmüller. Carl Züsch.
Ulrich Spötlinger, Wärbz-
krämer. Carl Höfder.
Augustin Wolter, Schneider R. Zimmelschlag.
Bernmann Ortel, Seifen-
seiber. Ernst Böhm.
Hans Schwarz, Strumpf-
wirker. Oscar Hoff.
Hans Folsch, Kupferstecher J. Wilhelm.
Walter Stöckig, ein junger
Mitter aus Franken. A. Eitrich.
A. G. I. d. S.
David, Sachs' Lehrling. Georg Höfder.
Eva, Bogner's Tochter. H. v. Kubens.
Fath.
Magdalena, Eva's Kante. Elisabeth.
Ein Nachwächter. C. Stöckig.
Bürger und Frauen aller Gänge, Geiseln,
Lehrbuben, Wärbzkn. Volk.
Ort der Handlung: Nürnberg.
Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.
als Gauh.

Nach dem 1. u. 2. Akt eine längere Pause.
Thalia-Theater.
(Geiststraße 42a.)
(Direktion: **M. Richards.**)
Mittwoch den 2. März.
Anfang 8 Uhr.
I. Vorstellung im II. Sandermann-Cyclus.
Die Chöre.

Abonnements zum II. Cyclus werden nur noch am Mittwoch an der Kasse des Thalia-Theaters abgegeben.
Stadt-Theater Leipzig.
Mittwoch den 2. März 1898.
Neues Theater.
La Traviata.
Altes Theater.
Die Jungfrau von Orleans.
Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Gänzlich neuer Spielplan!
Das **Vepra-Enzo** (1 Dame, 2 Herren),
Brauerei-Geschichte am Abend des
Trauzug (Sensationell) — Fr. Es. Ju-
mans mit seiner Meute obergerichteter Prach-
bunde — **Fredes Godart**, eventuelle
Brauerei-Gymnastiker am dreifachen Red. —
Big Mary und **St. Jan**, die mystifischen
Wahrs. — Das **Alte Hellenium** —
Quintett, ungeriffeltes National-Gesangs- und
Tanz-Vereinigung. — **Gräueln Witz** **Grann**,
Schlöffer, Original-Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Radfahrbahn Gieseke.
Mittwoch
gesöffnet bis 8 Uhr.

Frauen-Verein
zur Armen- und Krankenpflege.
Öffentliche Vorträge
zum Behen des Vereins.
Donnerstag den 3. März, 6 Uhr im
Vortragslokal (Alte Promenade 13) Vor-
trag des Herrn Dr. Braunschweig:
„Die Sprache der Augen“.
Karten zu diesem Vortrag sind zu 1 Mk.
in den Buchhandlungen von Dr. Niemeyer
(Gr. Steinstraße) und von Seydewitz &
Simon (Gr. Ulrichstr.) zu haben.
Der Vorleser: **Wächter.**

Kanarien-Club
für Halle a. S. u. Umgegend.
Mittwoch:
„Goldene Kette“ Gesammmlung.
Lorenz-Gitarren, Fed- und Futter-
Angelegenheiten.
— Gäste stets willkommen. —

Goldener Hirsch,
Leipzigerstr. 63,
empfiehlt seinen kräftigen
Mittagstisch.
Couvert mit Bier 60 Pfg.
Saal, Vereinszimmer u.
Kegelbahn zu vergeben.
„Weisses Ross“.

Wintergarten.

Heute Dienstag den 1. März 1898, Abends 8 Uhr:

Grosser Masken-Ball

in den sämtlichen festlich und aufs prachtvollste dekorierten Räumen.

Prämierung
der drei schönsten Damenmasken.
„Werthvolle Preise“.

Eintrittskarten im Vorverkauf 1 Mk. in den durch Plakate bekannt gegebenen Cigarrengeschäften,
an der Abendkasse 1,50 Mk. Achtungsvoll

F. Wallrabenstein.

Möbel,

Spiegel, Polsterwaaren,
Complete Einrichtungen
jeder Holzart und zu jedem Preise

auf Credit.

kleine Anzahlungen und Abzahlungen.
Waaren- und Möbel-Credit-Baus
Rob. Blumenreich
nur Halle a. S. nur
14 Leipzigerstrasse 14, obere Etage.

Der Ausverkauf des
Berliner Engros-Vogel
wird nebenan Kl. Ulrichstraße 18a
bei 20° Preisermäßigung fe. abgelöst.

Siphon-Bier-Versand

Fernspr. 919. **Paul Dänhardt** Halle a. S., Gr. Berlin Fernspr. 919.
empfiehlt



Feinstes dunkles Tafelbier (Lager-
bier) per Krug 5 Ltr. Inh. M. 1,50.
Feinst. Tafelbier nach Pilsener Art
per Krug 5 Ltr. Inh. M. 1,50.
Feinst. Tafelbier nach Münch. Art
per Krug 5 Ltr. Inh. M. 1,75.
Münchener Bürgerbräu, Bürgerl. Bräu-
haus München per Krug 5 Ltr. Inh. M. 2,50.
Culmbacher Petzbräu Ia. Qualität
per Krug 5 Ltr. Inh. M. 2,50.

Neu aufgenommen: Original Pilsener, Bürgerl. Bräuhaus
Pilsen, per Krug 5 Ltr. Inh. M. 3.—.
Grösste Haltbarkeit des Bieres.
Bei Familien- Festlichkeiten etc.
im Hause das Beste.

D. R. P. Nr. 92682. 
Bier führen oder hier separat billig
Ab. Lauge, Zöllnerstr. 37. 
Bier führen u. angen. hier u. auswärts.
R. Stephan, Wärbzstr. 73, Hof.

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise
fertigt in kürzester Frist die

◆ Circulare ◆

Buchdruckerei W. Kutschbach

(General-Anzeiger)
Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.